GEBRAUCHSANWEISUNG

VOR DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTS .....SEITE 4

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ .....SEITE 5

ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE .....SEITE 5

GERÄTEBESCHREIBUNG .....SEITE 6

BENUTZUNG DER BEDIENELEMENTE ZUR TEMPERATUREINSTELLUNG .....SEITE 7

GERÄTEKOMPONENTEN .....SEITE 11

ANLEITUNGEN ZUM AUFBEWAHREN UND AUFTAUEN DER LEBENSMITTEL .....SEITE 13

REINIGUNG UND PFLEGE .....SEITE 15

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI LÄNGERER ABWESENHEIT.....SEITE 15

STÖRUNG - WAS TUN? / KUNDENDIENST .....SEITE 16

KUNDENDIENST.....SEITE 17

VOR DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

Bei dem von Ihnen erworbenen Gerät handelt es sich um eine Kühl-/Gefrierkombination mit zirkulierender Kaltluft (No-Frost System), das ausschließlich für die Verwendung im Haushalt bestimmt ist.
Die Kälteverteilung mittels Ventilator im Kühl- und Gefrierraum, die Eis- und Reifbildung an den Wänden komplett unterbindet, stellt den überzeugenden Vorteil dieses Gerätes dar, der dem in der Folge beschriebenen Prozess zu verdanken ist. Die von einem Verdampfer erzeugte Kälte wird mittels eines Ventilators den beiden Räumen zugeführt.
Nachdem die Luft in den beiden Räumen zirkuliert hat, wird sie wieder am Verdampfer abgegeben, der ihren Feuchtigkeitsgehalt entzieht. Da auf diese Weise die Bildung von Reif an den Wänden der Räume verhindert wird, erübrigt sich das Abtauen des Geräts.
Die vom Verdampfer aufgenommene Feuchtigkeit wird zu Wasser, das automatisch in die Tauwasserschale am Kompressor abläuft und dann verdunstet. Das No-Frost System garantiert die bestmögliche Aufbewahrung der Lebensmittel, die ihre ursprünglichen Eigenschaften über längere Zeit beibehalten.

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung, in der Sie die Gerätebeschreibung sowie nützliche Ratschläge zur Aufbewahrung der Lebensmittel finden.
Heben Sie diese Anleitung bitte zum Nachschlagen gut auf.

1. Nach dem Auspacken das Gerät auf Beschädigungen überprüfen und sicherstellen, dass die Türen einwandfrei schließen. Mögliche Transportschäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
2. Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden.
4. Vor der Inbetriebnahme das Innere des Gerätes reinigen.

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung ♺

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporteile, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt.

Vor der Beseitigung des Gerätes das Speisekabel durchtrennen, Türen und Ablageflächen entfernen, damit das Gerät funktionsuntüchtig ist und keine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Das Gerät den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen und bei einem Entsorgungszentrum abgeben. Das Gerät auf keinen Fall bis zur Entsorgung unbeaufsichtigt herumstehen lassen, da es eine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

3. Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei (der Kältekreislauf enthält R134a) oder FKW-frei (der Kältekreislauf enthält R600a).

Betrifft Geräte mit Isobutan (R600a):

Isobutan ist ein natürliches Gas ohne umweltschädigende Auswirkungen, allerdings ist es entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufs müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden.

4. Konformitätserklärung

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht der EU-Richtlinie 89/109/EWG, 90/128/EWG und 02/72/EWG.

CE

- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und in den Handel eingeführt:

- Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG; Schutzvorschriften der Richtlinie 89/336/EWG, geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG, über die elektromagnetische Verträglichkeit
- die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.

ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE

- Den Kühlraum nur zur Lagerung frischer Lebensmittel und den Gefrierraum nur zur Lagerung von Tiefkühlware, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Herstellen von Eiswürfeln verwenden.
- Nach der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht.
- Keine Glasbehälter mit flüssigem Inhalt in den Gefrierraum stellen, da diese platzen können.
- Eiswürfel oder Wassereis nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierraum verzehren, da sie Kälteverbrennungen hervorrufen können.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- Das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe einer Wärmequelle aufstellen.
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammbare Stoffe in der Nähe des Kühlschranks oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden. Durch die ausströmenden Dämpfe bestände Brand- oder Explosionsgefahr.
- Zur Gewährleistung einer ausreichenden Belüftung über dem Gerät einen Freiraum von 10 cm, auf den beiden Seiten von 3 cm und hinter der Geräterückseite von 2,5 cm lassen.
- Die Belüftungsöffnungen dürfen auch bei verkleideten Geräten oder Einbaugeräten nicht verdeckt werden.
- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht verdecken oder zustellen.
- Das Gerät auf einer tragfähigen Fläche nivellieren und in einem seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck entsprechenden Raum aufstellen.
- Das Gerät ist nicht für Raumtemperaturen unter 13°C geeignet. Das Gerät in einem

trockenen und gut belüfteten Raum aufstellen.

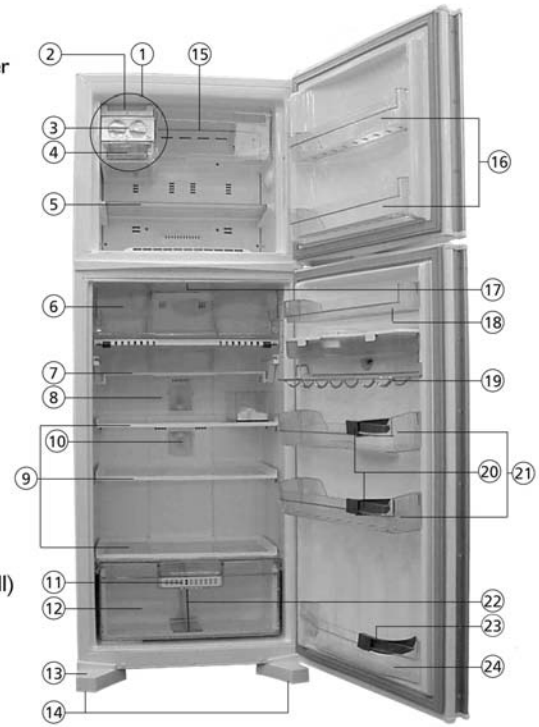
- Beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf achten, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkettböden).
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals mechanische oder andere als die vom Hersteller empfohlenen Utensilien benutzen.
- Der Kältemittelkreis darf auf keinen Fall beschädigt werden.
- Das Gerät sollte von kleinen Kindern oder auch Behinderten nur unter Aufsicht benutzt werden.
- Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät nicht gestatten, um Erstickungs- und Einschließgefahr zu vermeiden.
- Die in den Kälteakkus (falls vorhanden) enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit nicht verschlucken.

Elektrischer Anschluss

- Die elektrischen Anschlüsse müssen den örtlichen Vorschriften entsprechend ausgeführt werden.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in der Wohnung übereinstimmt.
- **Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Personen- und Sachschäden, die infolge Nichtbeachtung der o. g. Vorschriften entstehen sollten.**
- Falls Stecker und Steckdose nicht vom selben Typ sind, die Steckdose von einer Fachkraft auswechseln lassen.
- Das Anschlusskabel darf nur durch eine Fachkraft ersetzt werden.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter verwenden.

GERÄTEBESCHREIBUNG

1. Intelligentes Eiswürfelsystem mit Wasserspeiser
2. Wasserspeiser
3. Eiswürfelschale mit Ausziehvorrichtung
4. Eiswürfelfach
5. Ablage (je nach Modell)
6. Superkälte-fach
7. Zusatzablage (je nach Modell)
8. "No Frost Care"-System
9. Gleitablagen aus Glas
10. Kühlschranklampe
11. Feuchtigkeitsregler
12. Gemüsefach
13. Untere Abschlussplatte
14. Rollen und Stellfüße
15. Schubfach des Gefrierraums
16. Ablagen an der Innentür des Gefrierraums
17. Hygienefilter (je nach Modell)
18. Untere Ablage (je nach Modell)
19. Dosenhalter (je nach Modell)
20. Trennelement für Packungen (je nach Modell)
21. Mehrzweckablage (je nach Modell)
22. Trennelement für Gemüse (je nach Modell)
23. Trennelement für Flaschen
24. Flaschenablage



Bitte beachten:
Der Hygienefilter gewährleistet ein Maximum an Hygiene im Kühlschrank, da die im Geräteinneren zirkulierende Luft ständig von Bakterien gereinigt wird. Den Filter aus der Box nehmen (im Crisper-Fach) und in das Gitter an der rückwärtigen Wand des Kühlabteils einsetzen.

Den Filter alle 6 Monate wechseln.

1. Den Filter mit dem Gitter herausnehmen.
2. Filter und Gitter auswechseln.
3. Das Auswechseln wird in der dem Hygienefilter beiliegenden Anleitung beschrieben.

Diesen Filter können Sie über unsere Kundendienstzentren beziehen.

Anmerkung: Die Anzahl der Ablagen und die Form der Zubehörteile können je nach Modell unterschiedlich sein.
Sämtliche Borde, Leisten und Ablagen lassen sich herausnehmen.
Bitte beachten: Das Zubehör der Kühl- und Gefrierräume NICHT im Geschirrspüler waschen.

BENUTZUNG DER BEDIENELEMENTE ZUR TEMPERATUREINSTELLUNG

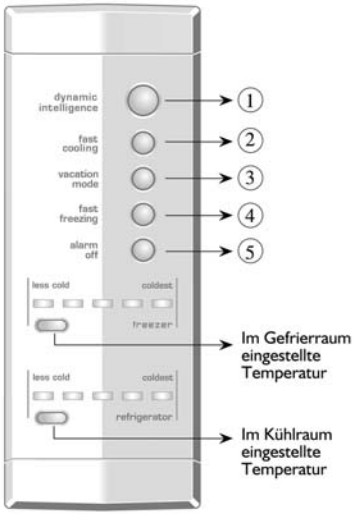
BENUTZUNG DER BEDIENELEMENTE

Zur besseren Aufbewahrung der Lebensmittel und je nach Benutzung des Gefrier- und Kühlschranksraums lassen sich deren Innentemperaturen separat einstellen.

Das Gerät verfügt über eine elektronische Funktion, die ausdrücklich zur Erfüllung sämtlicher Anwendungsansprüche konzipiert ist.

1. Dynamic Intelligence
2. Superkühlen
3. Funktion Urlaub
4. Supergefrieren
5. Alarmdeaktivierung

Nach Drücken der gewünschten Funktionstaste bestätigt eine Kontrolllampe die Wahl der Funktion. Die Wahl einer neuen Funktion hebt automatisch die zuvor eingestellte Funktion auf; es ist nur immer eine Funktion auf ein Mal wählbar.



1. Dynamic Intelligence (Taste 1):

Das Gerät verfügt über eine exklusive Funktion zur Kontrolle der im Gefrier- und Kühlraum herrschenden Temperatur, wobei sowohl die Raumtemperatur als auch die Gebrauchsbedingungen des Geräts (Häufigkeit der Türöffnungen und eingelagerte Lebensmittelmenge) berücksichtigt werden.
Die Funktion durch Drücken der entsprechen Taste wählen: Das Aufleuchten der Kontrolllampe bestätigt die Wahl der Funktion. Da der Gerätebetrieb nun automatisch erfolgt, ist keine Temperatureinstellung erforderlich. Die Wahl dieser Funktion kann eine Änderung der eingestellten Temperaturwerte bewirken.
Die Funktion lässt sich durch erneutes Drücken der entsprechenden Taste aufheben. Wird die Funktion deaktiviert, stellt sich die Temperatur auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

Bitte beachten:

Die Funktion "Dynamic Intelligence" wird durch Betätigen jedes anderen elektronischen Bedienelements (mit Ausnahme der Alarmdeaktivierung) aufgehoben.

2. Superkühlen (Taste 2):

Das Gerät verfügt über eine exklusive Funktion, die bei einer intensiven Beanspruchung empfehlenswert ist. Diese Funktion sorgt auch bei häufigen Türöffnungen für eine konstante Lagertemperatur.
Die Funktion durch Drücken der entsprechen Taste wählen: Das Aufleuchten der Kontrolllampe bestätigt die Wahl der Funktion. Die Wahl der Funktion hat zu Beginn der intensiven Beanspruchung zu erfolgen.
Diese Betriebsart wird nach sechs Stunden automatisch aufgehoben. Die Temperaturen stellen sich dann auf die vorherigen Einstellungen zurück.
Die Funktion lässt sich vor Ablauf dieses Zeitraums durch erneutes Drücken der entsprechenden Taste aufheben.

3. Funktion Urlaub (Taste 3):

Diese Einstellung wird bei längerer Abwesenheit empfohlen. Die Betriebsart Urlaub hält die Kühl- und Gefrierraumtemperatur mit der geringsten Kühlleistung aufrecht und hilft, Strom zu sparen.
Die Funktion durch zwei Sekunden langes Drücken der entsprechenden Taste wählen, bis das Aufleuchten der Kontrolllampe die Wahl bestätigt. Wird die Funktion deaktiviert, stellt sich die Temperatur auf die vorherigen Einstellungen zurück.

Die Betriebsart Urlaub wird aufgehoben:

- Durch jeden anderen Tastendruck
- Wenn eine der beiden Türen 30 Minuten nach Wahl der Funktion geöffnet wird

Die Betriebsart Urlaub wird NICHT aufgehoben:

- Wenn die Türen innerhalb von 30 Minuten nach Wahl der Funktion geöffnet werden.

Bitte beachten:

- **Wird diese Funktion eingestellt, das gesamte Kühlgut aus dem Kühlschrank herausnehmen.**
  Die Haltbarkeit der Lebensmittel könnte beeinträchtigt werden, wenn die Mindesttemperaturstufe über längere Zeit eingestellt bleibt.
- **Der Gefrierraum braucht hingegen nicht entleert zu werden.**

4. Supergefrieren (Taste 4):

Diese Funktion beschleunigt den Gefriervorgang, da sie den gesamten Gefrierraum anspricht.
Die Funktion wird durch jeden erneuten Tastendruck aktiviert bzw. deaktiviert. Das Aufleuchten der Kontrolllampe bestätigt die Wahl der Funktion. Die Funktion wird nach 18 Stunden automatisch aufgehoben und das Gerät auf die vorherigen Einstellungen zurückgesetzt.
Die Supergefrierfunktion beschleunigt die Eiskristallbildung (zwischen 0°C und 5°C), minimiert den Wasserverlust der Nahrungsmittel und bewahrt unverändert ihre natürliche Zusammensetzung.
Deshalb sollten Sie diese Funktion unbedingt verwenden.

5. Alarmdeaktivierung (Taste 5):

Das Gerät verfügt über ein exklusives Betriebskontrollsystem. Werden Betriebsstörungen festgestellt, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe auf dem elektronischen Bedienfeld auf und löst den Alarm aus.

- Der Alarm wird aktiviert, wenn eine Tür länger als 2 Minuten offen steht. Zur Alarmdeaktivierung die entsprechende Taste drücken oder die Tür schließen.
- Außerdem kontrolliert das System die Innentemperatur im Gerät. Steigt die Temperatur an, wird der Alarm aktiviert. Vermeiden Sie deshalb, warme Speisen in das Gerät zu stellen. Zur Alarmdeaktivierung die entsprechende Taste drücken.
  Die Kontrolllampe blinkt so lang, bis die Innentemperatur wieder den idealen Bedingungen entspricht.
- Dieses exklusive System führt eine vorbeugende Kontrolle aus. Der Alarm schaltet sich ein, bevor das Gerät beschädigt wird, so dass Sie den Kundendienst oder den Händler vor Ort benachrichtigen können.

TEMPERATUREINSTELLUNG IM GEFRIERRAUM

- Die Temperatur des Gefrierraums wird durch Drücken der entsprechenden Taste eingestellt. Es lassen sich fünf verschiedene Temperaturstufen für den Gefrierraum einstellen. Durch jeden Tastendruck verstellt sich die Temperatur um eine Stufe, ausgehend von "Geringe Gefrierleistung" (Stufe 1) bis zu "Höchste Gefrierleistung" (Stufe 5).

Mindestgefriertemperatur - Stufe 1

Empfohlen, wenn wenig Gefriergut eingelagert ist und die Tür nur gelegentlich geöffnet wird.

Mittlere Gefriertemperatur - Stufe 3

Empfohlen für den normalen Gebrauch.

Höchstgefriertemperatur - Stufe 5

Empfohlen, wenn größere Mengen Gefriergut eingelagert sind und die Tür häufig geöffnet wird.

Zwei weitere Temperaturstufen, 2 und 4, stehen bei Bedarf zur Verfügung.

TEMPERATUREINSTELLUNG IM KÜHLSCHRANKRAUM

- Die Temperatur des Kühlschrankraums wird durch Drücken der entsprechenden Taste eingestellt. Es lassen sich fünf verschiedene Temperaturstufen für den Kühlschrankraum einstellen. Durch jeden Tastendruck verstellt sich die Temperatur um eine Stufe, ausgehend von "Geringe Kühlleistung" (Stufe 1) bis zu "Höchste Kühlleistung" (Stufe 5).

Mindestkühltemperatur - Stufe 1

Empfohlen für die kältere Jahreszeit, wenn wenig Kühlgut eingelagert ist und die Tür nur gelegentlich geöffnet wird.

Mittlere Kühltemperatur - Stufe 3

Empfohlen für den normalen Gebrauch.

Höchstkühltemperatur - Stufe 5

Empfohlen für die wärmere Jahreszeit, wenn größere Mengen Kühlgut eingelagert sind und die Tür häufig geöffnet wird.

Zwei weitere Temperaturstufen, 2 und 4, stehen bei Bedarf zur Verfügung.

TEMPERATUREINSTELLUNG IM GEFRIERRAUM - INTERNE BEDIENELEMENTE

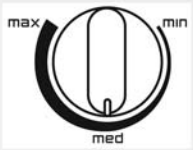
Gefrierraumtemperatur: Mit jedem Tastendruck wird eine andere Gefrierstufe angewählt.

Mindestgefriertemperatur: Empfohlen, wenn wenig Gefriergut eingelagert ist und die Tür nur gelegentlich geöffnet wird.

Mittlere Gefriertemperatur: Empfohlen für den normalen Gebrauch.

Höchstgefriertemperatur: Empfohlen, wenn größere Mengen Gefriergut eingelagert sind und die Tür häufig geöffnet wird.

TEMPERATUREINSTELLUNG IM KÜHLSCHRANKRAUM



- Die Temperatur des Kühlschrankraums wird durch Verschieben des entsprechenden Bedienungselements eingestellt.

Kühltemperatur	Gebrauchsbedingungen
Minimale Kühlleistung	• Kaltes Wetter • Wenig Kühlgut • Gelegentliche Türöffnungen • Zwischenbedingungen
Mittlere Kühlleistung	• Warmes Wetter • Größere Kühlgutmengen • Häufige Türöffnungen
Maximale Kühlleistung	

AUFBEWAHRUNG VON LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN

- Die Lebensmittel am besten in zweckentsprechenden Kunststoffbeuteln oder -behältern mit Deckel aufbewahren. Derartig verpackte Lebensmittel bewahren ihren natürlichen Feuchtigkeitsgehalt und ihre sämtlichen Qualitätsvorzüge.

- Keine warmen Speisen in den Kühl- oder Gefrierraum einlagern. Warme Speisen immer erst bei Raumtemperatur abkühlen lassen: Das senkt den Stromverbrauch und gewährleistet den korrekten Gerätebetrieb.

- Die Türen nur so lange geöffnet lassen, wie für das Einführen oder Entnehmen von Lebensmitteln und Getränken erforderlich ist: Das senkt den Stromverbrauch und gewährleistet den korrekten Gerätebetrieb.
- Bleibt die Tür länger als 2 Minuten offen stehen, schaltet sich der Alarm ein.

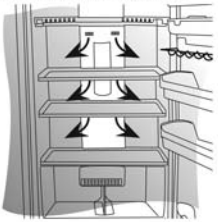
Bitte beachten:

- Das Gerät am besten ca. 2 Stunden laufen lassen, bevor Sie Lebensmittel oder Getränke einlagern. Dieser Zeitraum wird benötigt, bis sich die Temperatur im Geräteinnern stabilisieren kann.
- Aufgetaute Lebensmittel sollten nicht wieder eingefroren werden, wenn sie ihre natürlichen Eigenschaften bewahren sollen.
- Gefrierende Flüssigkeiten dehnen sich aus. Seien Sie vorsichtig beim Einfrieren von Flaschen oder anderen geschlossenen Behältern, da sie im Gefrierraum platzen könnten.
- Keine Giftstoffe im Gerät aufbewahren, da Verseuchungsgefahr des restlichen Kühlguts besteht.

GERÄTEKOMPONENTEN

NO FROST CARE SYSTEM

Das Gerät ist mit dem No-Frost System zur automatischen Abtauung ausgestattet.
Dieses System garantiert die einheitliche Verteilung der Kaltluft im Kühlschrankraum.



- Keine Lebensmittel in Nähe der Belüftungsöffnungen im Kühlschrankraum aufbewahren, um den korrekten Gerätebetrieb nicht zu beeinträchtigen und um zu vermeiden, dass die dort gelagerten Lebensmittel gefrieren.
- Beim Öffnen der Kühlraumtür kann sich durch die einströmende Warmluft Kondensat auf den Ablagen bilden.
- Beim Öffnen der Kühlraumtür setzt das Belüftungssystem aus und reduziert auf diese Weise die in den Innenraum einströmende Warmluft.
- Bleibt die Gerätetür ca. 6 Minuten lang geöffnet, erlischt die Innenbeleuchtung, und der Ventilator setzt sich wieder in Betrieb, um den korrekten Gerätebetrieb zu gewährleisten.

DUAL FAN SYSTEM

(auf dem Bedienfeld der Modelle mit Tür)
Außer über das No-Frost und No-Frost Care-System verfügt das Gerät über Ventilatoren, die für eine schnellere Luftzirkulation im Kühl- und Gefrierraum sorgen und zur Stabilisierung der Temperaturwerte beitragen.
Diese Funktion beschleunigt die Kühlung und verlängert die Haltbarkeit der im Kühlraum aufbewahrten Lebensmittel und Getränke.

GEFRIERRAUM

- Die Lebensmittel, die im Gefrierraum aufbewahrt werden sollen, in kleine Portionen abpacken. Dadurch wird der Gefriervorgang beschleunigt und die restlose Verwertung aller Portionen ermöglicht.
- Jeder Gefrierschrank ist in der Lage, eine bestimmte Menge an Lebensmittel alle 24 Stunden einzufrieren. Diese Höchstmenge sollte nicht überschritten werden.
- Das auf der Verpackung von Tiefkühlware vom Hersteller angegebene Verfalldatum stets beachten.
- Gefrierende Flüssigkeiten dehnen sich aus. Seien Sie vorsichtig beim Einfrieren von Flaschen oder anderen geschlossenen Behältern.

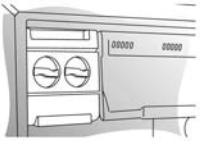
SCHUBFACH DES GEFRIERRAUMS

- Der Gefrierraum verfügt über ein Schubfach zur bequemeren und übersichtlicheren Einlagerung des Gefriergutes und zur besseren Nutzung des verfügbaren Raums.

INTELLIGENTES EISWÜRFELSYSTEM MIT WASSERSPEISER

- Das Gerät verfügt über ein Eisbereitungssystem, das Wasserspeiser, Eiswürfelschalen mit Ausziehvorrichtung und Eisbehälter umfasst. Dieses System vereinfacht die Wasserbefüllung der Schalen, das Entnehmen und Aufbewahren der Eiswürfel.

Der Wasserspeiser vereinfacht das Befüllen der Schalen, da diese nicht mehr aus dem Gefrierraum entnommen zu werden brauchen und keine Wassertropfen mehr auf den Küchenfußboden fallen können.



Befüllen der Schalen mit Wasser:

- Die Schalen gemäß der Anweisungen im Abschnitt Reinigung säubern, bevor sie mit Wasser gefüllt werden.
- Den Wasserspeiser aus seiner Halterung nach vorn herausziehen.

- Mit Wasser füllen und ihn, ohne ihn vorher auf einer anderen Fläche abzustellen, wieder auf seiner Halterung anbringen. Das Wasser befüllt die Eiswürfelschalen automatisch.

- Einige Stunden lang warten, bis sich Eis gebildet hat, dann die Bedienknebel drehen, um die Eiswürfel zu entnehmen. Die Eiswürfel fallen direkt in den entsprechenden Behälter.

Bitte beachten:

- Stellen Sie sicher, dass keine Eiswürfel in der Schale verblieben sind, bevor Sie den Wasserspeiser wiedereinsetzen.
- Stellen Sie sicher, dass kein Eis an den Federn vorhanden ist, bevor Sie den Wasserspeiser wiedereinsetzen. Gff. unter laufendem Wasser abspülen.
- Wird mehr Gefrierraum benötigt, lassen sich die beweglichen Bestandteile des Eiswürfelsystems herausnehmen.

SUPERKÄLTE-FACH

Dieses Schubfach ist kühler als der restliche Kühlschrankraum und eignet sich deshalb zur längeren Aufbewahrung von frischen Lebensmitteln. Außerdem werden Getränke schneller gekühlt. Ideal zur Aufbewahrung von Milchprodukten und Wurstwaren, von Bratwurst und Fleisch.

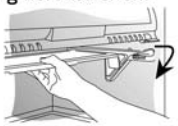
Soll dieses Fach zwecks Reinigung herausgenommen werden, die Anweisungen im Abschnitt Gleitablagen aus Glas (Versetzen der Ablagen) befolgen.

- Vermeiden, die klappbare Frontabdeckung des Superkälte-Fachs abzunehmen.

ZUSATZABLAGE

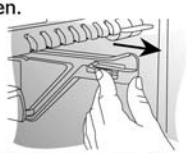
Der Kühlschrank verfügt über eine Zusatzablage aus Sicherheitsglas, die unter dem Frische-Fach angebrach ist. Ideal zum Aufbewahren kleinerer Verpackungen.

- Sie können sie in die auf den Abbildungen gezeigte Stellung herausziehen.



- Wird sie nicht mehr benötigt, einfach anheben und nach hinten schieben.

- Um die Ablage ganz zu entnehmen, die seitlichen Stopper, wie auf der Abbildung gezeigt, verschieben und die Ablage nach vorn herausziehen.



- Nach Wiedereinsetzen der Zusatzablage die seitlichen Stopper wieder in ihre ursprüngliche Stellung schieben.

GLEITABLAGEN AUS GLAS

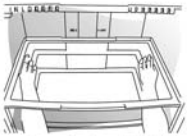
Der Kühlschrank ist mit Gleitablagen aus Glas ausgestattet, die das Erreichen der im hinteren Bereich der Ablagen oder auf den unteren Ablagen gelagerten Lebensmittel erleichtern

- Die Ablagen bestehen aus widerstandsfähigem Sicherheitsglas.
- Der umlaufende Rand der Ablage stoppt Flüssigkeiten und verhindert, dass diese in andere Bereiche laufen können.

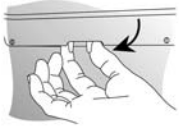
Versetzen der Ablagen:

Je nach Bedarf lassen sich die Kühlschrankablagen versetzen.

- Zur Entnahme die Ablage bis zum Anschlag herausziehen.



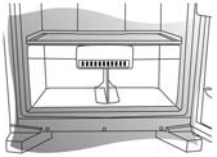
- Die Stopper, wie auf der Abbildung dargestellt, eingedrückt halten und die Ablage herausziehen, bis sie ausrastet.



- Danach die Ablage auf die Schienen setzen.

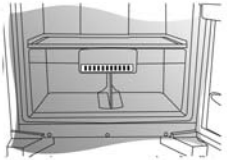
GEMÜSEFACH

Nahrungsmittel wie Obst und Gemüse trocknen aus, wenn Sie der direkten Einwirkung von kalter, trockener Luft ausgesetzt sind.
Dieses Fach hält einen der Aufbewahrung von Obst und Gemüse entsprechenden Temperatur- und Feuchtigkeitsgrad aufrecht, wodurch das Kühlgut seine natürlichen Vorzüge bewahrt.
Verwenden Sie zum praktischeren Einlagern von Obst und Gemüse das im Kühlschrank verfügbare Trennelement des Fachs.



Feuchtigkeitsregler:

- Das Obst- und Gemüsefach verfügt über einen Feuchtigkeitsregler, der den Feuchtigskeitsgrad der in das Fach einströmenden Luft kontrolliert.
- Zur Aufbewahrung von Blattgemüse sollte der Regler geschlossen, zur Aufbewahrung von Obst geöffnet sein



ANLEITUNGEN ZUM AUFBEWAHREN UND AUFTAUEN DER LEBENSMITTEL

GEFRIERGERECHTE VORBEREITUNG FRISCHER LEBENSMITTEL

Die einzufrierenden Lebensmittel so einwickeln, dass weder Wasser noch Feuchtigkeit oder Kondensat eindringen können; dadurch wird die Übertragung von Gerüchen oder Aromen vermieden und eine bessere Konservierung des Gefriergutes gewährleistet. Empfohlen wird die Benutzung von Kunststoffbehältern mit dicht schließendem Deckel, Aluschalen, Alufolie, Klarsichtfolie und undurchlässigen Kunststoffhüllen.

Bitte beachten:

- Beim Einkaufen die Tiefkühlware als letzte in den Einkaufswagen legen und stets in einer Kühltasche transportieren.
- Die Tiefkühlware zu Hause sofort in den Gefrierraum legen.
- Temperaturschwankungen vermeiden bzw. auf ein Minimum reduzieren.
- Das auf der Verpackung angegebene Verfalldatum beachten.
- Immer die Aufbewahrungsanweisungen auf der Verpackung befolgen.

VERSCHLIEßEN

Beim Verpacken in Beutel vor dem Verschließen immer die Luft entweichen lassen.
Bei transparenten Beuteln das Etikett vor dem Verschließen einschieben; ein Klebeetikett außen auf die undurchsichtigen Beutel anbringen.
Den Beutel oben mit Strips verschließen.

AUFTAUEN

Einige nützliche Tipps.
Rohes Gemüse: Tauen Sie rohes Gemüse nicht auf, sondern geben Sie es direkt in kochendes Wasser, um es dann wie üblich zuzubereiten.
Fleisch (große Stücke): Noch in der Verpackung im Kühlraum auftauen lassen. Vor dem Garen ein paar Stunden lang bei Raumtemperatur aufbewahren.
Fleisch (kleinere Stücke): Bei Zimmertemperatur auftauen lassen oder sofort verwerten.
Fisch: Noch in der Verpackung im Kühlraum ganz auftauen lassen oder vor dem kompletten Auftauen direkt verwerten.
Bei Stromausfall bleibt die Lagertemperatur im Gefrierraum etwa 12 Stunden lang erhalten; während dieses Zeitraums sollte die Tür des Gefrierraums allerdings nicht geöffnet werden. Angetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden.
Gekochte Speisen: Bereits gekochte Speisen direkt im Alubehälter im Ofen erhitzen.
Obst: Obst im Kühlraum auftauen lassen
ANMERKUNG: Heiße oder warme Speisen niemals sofort in den Gefrierraum einführen, sondern eine halbe Stunde bei Raumtemperatur abkühlen lassen, dann verpacken und einfrieren. Abkühlen vor dem Gefrieren spart Energie und schont das Gerät (längere Lebensdauer).

LEBENSMITTELAUFBEWAHRUNGSTABELLE

Die Aufbewahrungszeit richtet sich nach Qualität der Lebensmittel, Verpackungsart (feuchtigkeits- und luftsicher) und Konservierungstemperatur (die -18°C betragen sollte).

LEBENSMITTEL UND DEREN AUFBEWAHRUNGSDAUER

Obst	
Fruchtsaftkonzentrate	12 Monate
Obst (im allgemeinen)	8 bis 12 Monate
Zitrusfrüchte und Frischsäfte	4 bis 6 Monate
Gemüse	
Tiefkühlkost aus dem Handel	8 Monate
Selbst eingefroren	8 bis 12 Monate
Fleisch	
Bratwurst	4 Wochen oder weniger
Hamburger	1 Monat
Rind, Kalb, Lamm	2 bis 3 Monate
Braten	
Rind	6 bis 12 Monate
Lamm und Kalb	6 bis 12 Monate
Schwein	4 bis 8 Monate
Frische Bratwurst	1 bis 2 Monate
Steaks und dünne Schnitzel	
Rind	8 bis 12 Monate
Lamm, Kalb, Schwein	2 bis 4 Monate
Fisch	
Kabeljau, Flunder, Seezunge	6 Monate
Lachs	2 bis 3 Monate
Makrele, Flussbarsch	2 bis 3 Monate
Panierter Fisch (fertig aus dem Handel)	3 Monate
Mollusken, Austern	3 bis 4 Monate
Gekochter Fisch, Krabben	3 bis 4 Monate
Rohe Garnelen	12 Monate
Geflügel	
Huhn oder Truthahn (ganz oder zerlegt)	12 Monate
Ente und Gans	6 Monate
Innereien	2 bis 3 Monate
Geflügel, in Sauce gekocht	6 Monate
Schnitzel (ohne Sauce)	1 Monat
Schmorbraten	
Fleisch, Geflügel und Fisch	2 bis 3 Monate

MILCH-/KÄSEPRODUKT

Butter	6 bis 9 Monate
Margarine	12 Monate
Käse	
Camembert, Mozzarella, Streichkäse	3 Monate
Käsecremes	nicht zum Gefrieren geeignet
Brie, Emmentaler, Schweizer Käse usw. (der Gefriervorgang kann die Konsistenz beeinträchtigen)	6 bis 8 Monate

Speiseeis, Fruchtsäfte, Milch	12 Monate

Eier (Zucker oder Salz Eigelb oder geschlagenen ganzen Eiern hinzufügen)	
Ganze Eier (geschlagen), Eiweiß, Eigelb	12 Monate

BACKWAREN UND BROT

Hefebrot und Brötchen	3 Monate
Brotteig	1 Monat
Croissants	3 Monate
Torten (ohne Glasur)	2 bis 4 Monate
Torten (mit Glasur) und Kekse	6 bis 12 Monate
Obsttorten	12 Monate
Keksteig	3 Monate
Tortenteig	4 bis 6 Monate

REINIGUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.

Kühl- und Gefrierraum regelmäßig mit einem Schwammtuch und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und einem spezifisch für die Reinigung von Kühlschränken geeigneten neutralen Reinigungsmittel säubern. Mit klarem Wasser nachwischen und trocken reiben. Keine Scheuermittel benutzen. Die einzelnen Geräteteile niemals mit brennbaren Flüssigkeiten reinigen. Durch die ausströmenden Dämpfe bestände Brand- oder Explosionsgefahr.

- Mit einem angefeuchteten, weichen Tuch putzen.
  Weder Scheuerpasten oder Scheuerschwämme noch Fleckenentferner (z. B. Azeton, Trichlorethylen) oder Essig benutzen.

Anschließend mit einem weichen Tuch trocken reiben.

- Das Abtauen beider Räume bzw. von Kühlschrank- und Gefrierraum erfolgt vollautomatisch (No-Frost-System).
- Keinen Dampfreiniger benutzen.
- Regelmäßig den Kondensator (Belüftungsgitter im hinteren Geräteteil) mit einem Staubsauger oder einer Bürste reinigen.
- Die Dichtungen einwandfrei sauber halten.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI LÄNGERER ABWESENHEIT

Kurze Abwesenheit

Bei Abwesenheit von weniger als drei Wochen braucht das Gerät nicht vom Stromnetz getrennt zu werden. Alle verderblichen Lebensmittel aufbrauchen und die anderen einfrieren. Die Funktion "Urlaub" benutzen (je nach Modell).

Längere Abwesenheit

Bei Abwesenheit von drei Wochen oder mehr alle Lebensmittel aus den Räumen entnehmen.
Den Netzstecker ziehen, die Innenräume reinigen, mit klarem Wasser nachwischen und gründlich trocken reiben.

An beiden Türen oben einen Holz- oder Kunststoffkeil mit Klebestreifen befestigen, damit die Türen offen bleiben und für eine ausreichende Luftzirkulation in beiden Räumen gesorgt ist. Dadurch wird die Bildung von Schimmel oder unangenehmen Gerüchen vermieden.

Transport/Umzug

- Alle beweglichen Geräteteile herausnehmen, gut verpacken und mit Klebeband zusammenhalten, damit sie nicht verloren gehen oder gegeneinander schlagen.
- Beide Türen schließen, mit Klebeband versiegeln und das Stromkabel ebenfalls am Gerät ankleben.

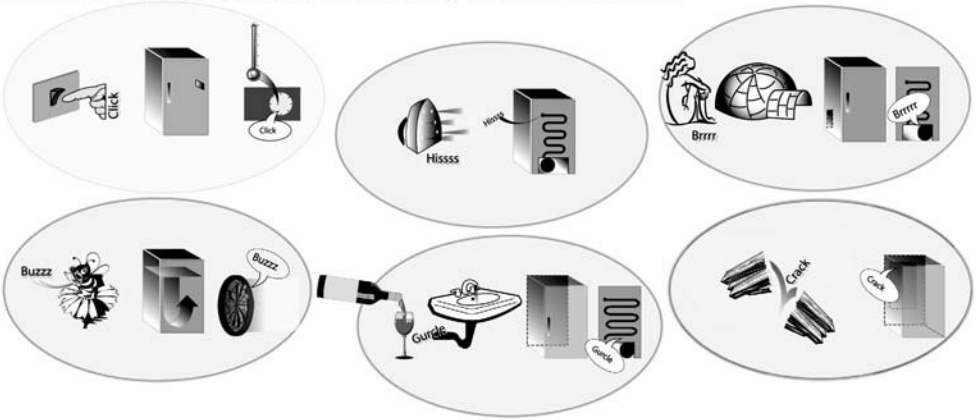
Stromausfall

Erkundigen Sie sich bei Stromausfall bei der Ortsniederlassung Ihres Stromlieferanten, wie lange die Unterbrechung voraussichtlich dauern wird.

1. Bei Stromausfällen von maximal 24 Stunden **beide Gerätetüren geschlossen halten**. Auf diese Weise bleiben die eingelagerten Lebensmittel so lang wie möglich kühl.
2. Bei Stromausfällen von mehr als 24 Stunden das Gefriergut entnehmen und in einer abschließbaren Camping-Gefrierbox unterbringen. Steht keine Camping-Gefrierbox oder kein Trockeneis zur Verfügung, sollten Sie leicht verderbliche Lebensmittel zuerst verwerten.
3. Berücksichtigen Sie, dass ein voller Gefrierraum länger kalt bleibt als ein nur zur Hälfte gefüllter Raum.
4. Den Eisbehälter leeren.
   Außerdem bleibt ein mit gefrorenem Fleisch gefüllter Gefrierraum länger kalt als einer mit vorgekochten Speisen.
   Lebensmittel, auf denen nach dem Stromausfall noch Eiskristalle sichtbar sind, lassen sich ohne Risiko wieder einfrieren, obwohl Geschmack und Aroma gelitten haben könnten. Werfen Sie Lebensmittel in schlechtem Zustand am besten fort.

STÖRUNG - WAS TUN? / KUNDENDIENST

Bestimmte Geräusche sind durchaus normal, wenn das Gerät läuft



Bevor Sie den Kundendienst rufen....

Betriebsstörungen haben in den meisten Fällen unbedeutende Ursachen und können selbst ermittelt und ohne Werkzeug behoben werden.

Das Gerät funktioniert nicht

- Ist das Stromkabel beschädigt?
- Sind die Sicherungen in Ihrer Wohnung in Ordnung?

Wasser steht auf dem Boden des Kühlraums:

- Ist der Tauwasserabfluss verstopft?

Wasser in der Tauwasserschale:

- Ist bei feuchtwarmem Wetter normal. Die Schale kann sich sogar bis zur Hälfte füllen. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät tatsächlich ebenflächig steht, so dass kein Wasser aus der Schale überlaufen kann.

Die Kanten des Geräteschranks, die mit der Türdichtung in Berührung kommen, fühlen sich warm an.

- Dies ist bei warmem Wetter und laufendem Kompressor normal.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht:

- Sind die Sicherungen in Ihrer Wohnung in Ordnung?
- Ist das Speisekabel an eine mit Strom versorgte Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen?
- Ist die Lampe durchgebrannt?

Die Lampe ist durchgebrannt:

- Vor jedem Eingriff den Netzstecker ziehen.
- Siehe Kapitel “Störungen - Was tun?/Kundendienst.

Der Motor läuft dem Anschein nach zu häufig/zu lang:

- Ist der Kondensator frei von Staub und Fusseln?
- Schließen die Türen korrekt?
- Sind die Türdichtungen einwandfrei dicht?
- Bei warmem Wetter oder in beheizten Räumen ist es normal, dass der Motor länger läuft.

Das Gerät verursacht ein zu lautes Betriebsgeräusch:

- Berührt das Gerät andere Möbel oder Gegenstände?
- Berühren sich die Leitungen an der Geräterückseite oder vibrieren sie?

Wenn die Tür länger offen bleibt oder größere Mengen Lebensmittel eingelagert wurden, ist es normal, dass der Motor länger arbeiten muss, um die Temperatur im Innenraum entsprechend abzukühlen.

Bitte beachten

Die Laufzeit des Motors hängt von verschiedenen Faktoren ab: Häufigkeit des Türöffnungen, eingelagerte Lebensmittelmenge, Raumtemperatur, Einstellung der Temperaturregler.

Arbeitet das Gerät trotz vorgenannter Kontrollen weiterhin nicht korrekt, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung. Erklären Sie die Art der Betriebsstörung und geben Sie Modell und Seriennummer des Gerätes (siehe Typenschild) an.

Die Temperatur im Gerät ist zu hoch

- Ist das Gerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt?
- Ist das Gerät richtig eingestellt?
- Wurden größere Lebensmittelmengen im Kühl- oder Gefrierraum eingelagert?
- Die Türen sollten nicht zu oft oder unnötig geöffnet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Türen einwandfrei schließen.
- Sind die Belüftungsöffnungen im Innenraum verdeckt? Wenn ja, kann keine kalte Luft zirkulieren.

Feuchtigkeitsbildung

- Stellen Sie sicher, dass die eingelagerten Lebensmittel richtig verpackt sind. Feuchte Behälter vor dem Einlagern trocken reiben.
- Die Türen sollten nicht zu oft oder unnötig geöffnet werden. Bei jeder Türöffnung gelangt feuchte Außenluft in das Gerät. Je häufiger die Tür geöffnet wird, desto schneller bildet sich Feuchtigkeit im Inneren, besonders dann, wenn die Raumluft selbst sehr feucht ist.
- In sehr feuchten Räumen ist die Feuchtigkeitsbildung im Gerät durchaus normal.
- Nach dem Selbstabtauen des Geräts ist die Bildung von Wassertropfen an der Rückwand normal.

Die Türen lassen sich nicht korrekt öffnen oder schließen

- Stellen Sie sicher, dass keine Lebensmittelpackungen die Tür blockieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Ablagen, die Abstellflächen und die Schubfächer korrekt eingesetzt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die Türdichtungen nicht verschmutzt oder klebrig sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eben steht.

Vor dem Auswechseln der Lampen immer den Netzstecker ziehen.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht:

- Gerät vom Stromnetz abschalten.

Je nach Modell

- Die Lampenabdeckung abnehmen (je nach Modell).
- Die Lampe ausschrauben oder herausziehen.
- Die Lampe kontrollieren und gegebenenfalls ersetzen.
- Gewisse Modelle sind mit Speziallampen bestückt, die sich nicht ausschrauben lassen. Lampe zum Innenraum hin herausziehen. Diese Lampe ist nur bei unseren Kundendienstzentren erhältlich. Zulässige Stärke max. 15 W.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Prüfen Sie zuerst, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe "Störung - Was tun? / Kundendienst").
2. Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.
3. Bleibt das Ergebnis negativ, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Geben Sie bitte folgende Daten an:

- Art der Störung
- das Gerätemodell
- Servicenummer (Ziffer hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Geräteinnern)
- Ihre vollständige Anschrift
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl

Anmerkung:

Wird der Türanschlagwechsel vom Kundendienst durchgeführt, fällt dies nicht unter die Garantieleistung.

SERVICE 0000 000 00000